

Der Verein bietet den Dienstherrschaften Gelegenheit, sich durch den umstehend bezeichneten geringen Beitrag gegen unvorherzusehende, nicht selten bedeutende Unkosten zu schützen und bringt sie ferner in die Lage, ihren erkrankten Dienstboten jederzeit ausreichende und gute Pflege angedeihen zu lassen.

Der Verein, dessen Thätigkeit mit dem 1. Januar 1885 begann, zählt heute bereits 2453 Mitglieder mit 2567 versicherten Dienstboten.

Die Einnahmen im Jahre 1888 betragen rund Mk. 14 250.—,
die Ausgaben „ 10 750.—,
sodass sich ein Ueberschuss von Mk. 3 500.— ergeben wird.

Aus den früheren Jahren ist ausserdem noch ein Ueberschuss von Mk. 3 411.08 vorhanden, und dieses Ergebnis ist wohl der beste Beweis dafür, dass der Verein sich in der Lage befindet, den von ihm übernommenen Verbindlichkeiten vollkommen gerecht zu werden.

Satzungen sind jederzeit unentgeltlich an der Geschäftsstelle des Vereins zu haben, wo auch jede gewünschte Auskunft stets gern erteilt wird.

Die Zusendung von Beitrittserklärungen ist schon jetzt erwünscht, und man wolle sich dazu des anhängenden Abschnittes bedienen.

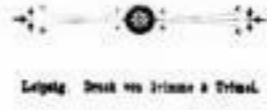
Leipzig, am 1. Januar 1889.

Der Vorstand:

K. Bodenstab, **Otto Engelmann,**
Vorsitzender, Rechnungsführer.

Die Mitglieder des Ausschusses:

Dr. jur. **P. Hothorn,** Rechtsanwalt, Vorsitzender,
Dr. med. **G. A. Brückner,** stellvertretender Vorsitzender,
E. Krause, Kaufmann, Schriftführer,
Dr. phil. **F. M. Schröter,** Oberlehrer am Realgymnasium, stellvertr. Schriftführer,
E. Baensch, Kaufmann, Bevollmächtigter des Ausschusses f. d. Vorstand,
H. Blasser, Apotheker, **E. Reusch,** Buchhalter,
Dr. jur. **B. Fischer,** Stadtrath, **C. Reuther,** Oberlehrer am Realgymnasium,
W. Hertzog, Kaufmann, **C. Ruschpler,** Kaufmann,
A. Hilgenberg, Buchhändler, Dr. med. **R. Schenkel,**
R. Jaeger, Vice-Director der Lebens-Versicherungs- Dr. med. **P. Wagner.**
Gesellschaft zu Leipzig.



Leipzig. Druck von Trinius & Trinius.

Endesunterzeichnete . . . tritt dem „Verein der Dienstherrschaften für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten“ als Mitglied von heute an bei und meldet an

Dienstboten.

Name u. Stand:

nim ten 188

Wohnung: _____